



Flens-Beach-Trophy: Final-Wochenende in Großenbrode

TITELSTORY

Zum Ende der Strandfußball-Saison in Schleswig-Holstein soll am kommenden Wochenende (20./21. Juli) im schönen Ostseeheilbad Großenbrode noch einmal ordentlich Sand aufgewirbelt werden. Am Samstag wird beim Herren-Finale der Flens-Beach-Trophy 2019 um den Landestitel und attraktive Prämien gespielt. Beim DFB-Regionalentscheid Nord der Herren am Sonntag versuchen dann sechs Teams, die sich über die vier norddeutschen Landesverbände qualifiziert haben, den begehrten einen Startplatz zum „Final-Four“-Turnier der DFB-BEACHSOCCER-TOUR ausschließlich für Freizeitteams (24./25. August in Warnemünde) – eingebettet in die Deutsche-Beachsoccer-Meisterschaft – zu ergattern.

Auf einem FIFA-Feld mit Tribüne wird am Samstag das SHFV-Finalturnier ausgetragen. Von 12 Uhr bis 19 Uhr erwarten die Zuschauer dann durchgängig interessante Partien mit vielen Toren und akrobatischen Einlagen in Form von Rück- und Seitfallziehern. Die acht Teilnehmer mussten sich über die fünf Qualifikationsturniere der Flens-Beach-Trophy und die geführte Rangliste qualifizieren. Sieger der Gesamtwertung wurde der TSV Vineta Audorf mit 17 Punkten (zwei Turniersiege), der sich somit schon vor Turnierstart über den Erhalt einer Prämie in Höhe von 300,- € freuen darf.

Den mit 200,- € prämierten Platz Zwei belegt das Team „Ultima reserva do Brasil“ mit 12 Punkten. Diese beiden sind sicherlich auch heiße Kandidaten auf den Gewinn des Landesmeistertitels und der damit einhergehenden Prämie in Höhe von nochmals 300,- €. Aber auch das Team „Hohensee United“ und die FBT-Neulinge vom Krummeser SV, den „Barnbek Boys“ und von „Alle Mannschaften bitte zur Turnierleitung“ (Oldenburger SV) machen sich berechnete Hoffnung. Die ersten Drei des Finalturniers erhalten darüber hinaus das Startrecht für den tags darauf stattfindenden DFB-Regionalentscheid.

Am Sonntag duellieren sich dann nämlich an selber Stelle (ab 12 Uhr) die sechs Vertreter aus den Landesverbänden Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein beim nördlichsten von



Der TSV Vineta Audorf fährt mit zwei Qualifikationsturnier-Siegen als Ranglistenerster zum FBT-Finale nach Großenbrode.

insgesamt vier DFB-Regionalentscheiden um das Ticket zum Finale der DFB-BEACHSOCCER-TOUR für Freizeitmannschaften. Neben den am Vortag ermittelten drei SHFV-Teams nehmen der TuS Sudweyhe (Bremer FV), die „Nordish Sharks“ (Hamburg) und die FG 16 Vienenburg-Wiedelah (Niedersach-

sen) teil. In zwei Gruppen und anschließenden KO-Spielen wird somit um den Tagessieg gespielt. Dem glücklichen Gewinner wird dann am Ende das Finalticket für Warnemünde überreicht.

Alle weiteren Detailinfos zu den Turnieren finden Sie auf der Homepage zur Flens-Beach-Trophy unter www.flens-beach-trophy.de. Zuschauer sind natürlich an beiden Tagen herzlich eingeladen vorbeizukommen, um diesen beeindruckenden Sport gepaart mit Musik und einer unterhaltsamen Moderation vor der tollen Ostseekulisse von Großenbrode kostenfrei zu genießen.

Für Fragen rund um das Thema Beachsoccer steht Ihnen außerdem unser zuständiger Mitarbeiter Fabian Thiesen, Referent für Freizeit- und Breitenfußballprojekte im SHFV, telefonisch unter 0431 6486 225 oder per E-Mail unter f.thiesen@shfv-kiel.de gerne zur Verfügung.



Am kommenden Wochenende wird beim Finale der Flens-Beach-Trophy und beim DFB-Regionalentscheid Nord in Großenbrode mit Sicherheit ordentlich Sand aufgewirbelt.



Immer ein gutes Gefühl –
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

www.provinzial.de

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

VERBANDSARBEIT – SCHIEDSRICHTER-AUSSCHUSS

Neue Gesichter im SHFV-Schiedsrichterausschuss

Die letzten Monate waren intensiv. Zahlreiche Gespräche standen auf der Agenda der Verantwortlichen des SHFV-Schiedsrichterberichts. Im Fokus standen dabei Holger Wohlers und Norbert Richter. Der Erstgenannte erklärte schon vor einiger Zeit, dass mit Ende seiner Amtszeit 2019 auch das Ende seiner Funktionärslaufbahn einhergehen würde. Als Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses hat Wohlers nicht nur die Geschicke im Land koordiniert, sondern auch auf norddeutscher Ebene und im DFB die SHFV-Referees vertreten. Insgesamt blickt der Lübecker auf 16 Jahre Ausschusstätigkeit im SHFV zurück, von denen er acht Jahre lang das Führungszepter in beeindruckend erfolgreicher Weise in der Hand hielt.

2011 rückte Wohlers vom Lehrwart auf zum Vorsitzenden und Norbert Richter übernahm die vakante Position. Und auch dieses Mal übergibt Wohlers das Zepter an seinen langjährigen Wegbegleiter, der bereits vom Verbandstag als neuer Vorsitzender des SHFV-Schiedsrichterausschusses gewählt wurde. „Ich freue mich auf die Aufgaben und über die Rückendeckung, die ich von allen Seiten spüre“, so Richter.

Neben Holger Wohlers hören auch Stefan Wiese und Siegfried „Sigg“ Scheler auf. Während Wiese in den letzten anderthalb Jahren die Doppelspitze mit Wohlers bildete, war Scheler über 30 Jahre ehrenamtlich für die Schiedsrichter in Schleswig-Holstein tätig. Richter: „Sigg



Holger Wohlers (Mitte), langjähriger Vorsitzender des SHFV-Schiedsrichterausschusses, wurde im Rahmen des Verbandstages verabschiedet.

ist eine Legende und verdient den höchsten Respekt. Die Schiedsrichterei war und ist sein Leben, er war immer für die Schiedsrichter da.“ Stefan Wiese hat vor seiner Zeit im Ausschuss bereits in anderen Funktionen auf Kreis- und Landesebene fungiert und wird auch weiterhin im neuen KfV Holstein tätig sein. „Stefan leistet sehr wertvolle Arbeit im Hintergrund. Ich freue mich, dass er uns Schiedsrichtern erhalten bleibt“, so Richter.

Emotional war der Abschied von Holger Becker, der viele Jahre für die Schiedsrichter der Verbandsliga (LK 3) verantwortlich war. Zu Tränen gerührt war der bei den Schiris sehr beliebte Steinburger, als er im Kreise „seiner Jungs und Mädels“ ehrenvoll verabschiedet wurde. Auch Roland Repenning beendet nach Jahren seine ehrenamtliche Tätigkeit. „Sowohl Holger als auch Roland sind für

uns unersetzlich. Auch ihnen danke ich für ihre zuverlässige Arbeit im operativen und administrativen Bereich sehr“, sagt Richter. Die vielen Abgänge zu kompensieren war die Hauptaufgabe für den neuen Vorsitzenden und stückweit auch die Bedingung dafür, dass das Schiedsrichter-Schiff auf Kurs bleibt. Hans-Werner Karstens aus dem KfV Rendsburg-Eckernförde wird mit Richter zusammen die neue Doppelspitze bil-

den. Diese ist aufgrund vieler Verpflichtungen erforderlich und hält mittlerweile in einigen Ausschüssen Einzug. Ebenfalls neu im Schiedsrichterausschuss sind Boris Hoffmann aus Lübeck, Björn Hinrichs (Nordfriesland) und der Schleswig-Flensburger Sven Andresen. Die Nachfolge von Norbert Richter als Lehrwart tritt Michael Mond an, der wie Andresen bereits im Lehrstab mitgearbeitet hat. Die Förderung und Weiterentwicklung insbesondere der Spitzenschiedsrichter liegen dabei in seiner Verantwortung. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung als verantwortlicher Lehrwart und die Zusammenarbeit mit dem Lehrstab und den Verantwortlichen in den Kreisen. Neben der Förderung der Schiedsrichter gehören die Schaffung neuer Strukturen, wie beispielsweise das Patensystem, zur nachhaltigen Ausbildung der nächsten Generationen zu den zentralen Themen.“ Michael Mond und seine Kollegen wollen dabei nahtlos an die gute Arbeit der Vergangenheit anknüpfen.

DAJINDER D. PABLA
ÖFFENTLICHKEITSARBEITER
IM SHFV-SCHIEDSRICHTER-
LEHRSTAB

Der neue Schiedsrichter-Ausschuss im Überblick

Norbert Richter, Vorsitzender
Hans-Werner Karstens, stellv. Vorsitzender
Dr. Michael Mond, Lehrwart
Dr. Stefan Meißner, Beobachtungswart
Boris Hoffmann, Beisitzer, Ansetzer Ober-/Landesliga
Björn Adler, Beisitzer, Ansetzer Verbandsliga & Jugend-Oberligen
Susann Kunkel, Beisitzerin, Ansetzerin Oberliga Frauen
Björn Hinrichs, Beisitzer
Sven Andresen, Beisitzer
Fabian Thiesen, Vertreter SHFV-Geschäftsstelle

Wichtige Regeländerungen für die kommende Saison

Bei den hier aufgeführten Regeländerungen handelt es sich um eine Kurzfassung. Ausführliche Erläuterungen des DFB finden Sie auf der Homepage des SHFV. Die Regeln gelten seit dem 01. Juli.

Handspiel

Absicht war immer entscheidend dafür, ob ein Handspiel abgepfiffen wurde oder nicht. Sofern durch ein Handspiel aber ein Tor erzielt oder eine unmittelbare Torchance eingeleitet wird, liegt von jetzt an immer ein Vergehen vor. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Ball absichtlich oder aus Versehen mit der Hand gespielt wird. Eine unnatürliche Vergrößerung der Körperfläche bleibt weiterhin strafbar. Als unnatürlich gelten z. B. folgende Handlungen: Das Spielen des Balles mit der Hand oberhalb der Schulter oder



Seit dem 01. Juli gelten wichtige Änderungen der Spielregeln.

mit seitlich ausgestrecktem Arm. Stützt sich ein Spieler auf dem Boden auf und wehrt damit den Ball ab, liegt grundsätzlich kein Vergehen vor. Das Abstützen ist in solchen Situationen als natürliche Bewegung zu werten.

Auswechslungen

Eine weitere Anpassung

betrifft den Auswechsellvorgang. Demnach muss der auszuwechselnde Spieler das Spielfeld an nächstgelegener Stelle verlassen. Weigert sich der Spieler oder folgt ein Spieler den Anweisungen des Schiedsrichters nicht, muss er verwahrt werden (gelbe Karte).

Schiedsrichterball

„Der Schiedsrichter ist Luft“: Diesen Satz kennt wohl jeder Fußballer. Ab jetzt gilt der Satz so nicht mehr. Denn sobald der Schiedsrichter den Ball berührt und dadurch das Spiel beeinflusst, erfolgt ein Schiedsrichterball. Im Strafraum darf nur der jeweilige Torwart und auf dem übrigen Feld nur ein Spieler der Mannschaft, die zuvor im Ballbesitz war, am Schiedsrichterball teilnehmen. Alle anderen Spieler müssen vier Meter Abstand halten.

Persönliche Strafen

Alle Teamoffiziellen (Personen, die auf dem Spielbericht stehen, aber keine Spieler sind) können ab sofort gelbe, gelb-rote und rote Karten erhalten. Sollte der Schiedsrichter den fehlbaren Akteur in der Coachingzone nicht ausfindig machen können, erhält der „Cheftrainer“ die entsprechende Karte. Die Verantwortung der Trainer für ihre Mannschaft soll damit noch einmal hervorgehoben werden.

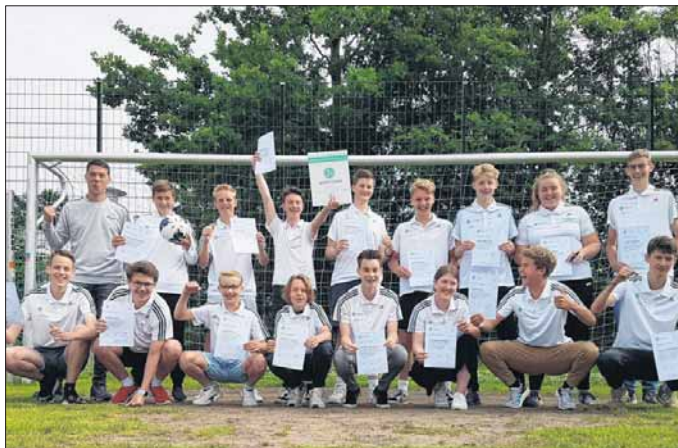
Abstöße und Freistöße im Strafraum

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass der Ball bei Abstößen und Freistößen nicht mehr aus dem Strafraum gespielt werden muss. Dennoch müssen alle gegnerischen Spieler den Strafraum verlassen und dürfen diesen erst wieder betreten, wenn der Ball im Spiel ist. **DDP**

JC-Ausbildung am Gymnasium Altenholz beendet

Am letzten Schultag des Schuljahres 2018/19 wurden siebzehn Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Altenholz in einem feierlichen Rahmen als DFB-Junior-Coaches ausgezeichnet. Als Anerkennung für die Junior-Coaches wurde die Übergabe der Urkunden, die sich alle in einer Projektwoche erarbeitet hatten, in eine Schulversammlung eingebettet.

Eingeläutet wurde die Versammlung durch die schulinterne Big Band „Jazzgang“, welche für den musikalischen Input sorgte. Nachdem im Anschluss Schulleiterin Cornelia Hörsting alle Anwesenden begrüßt, einen Rückblick getätigt und auscheidende Kolleginnen und Kollegen verabschiedet hatte, folgten die Ehrungen im Sport. Hier wurden die Sieger der Bundesjugendspiele, des Wettbewerbs „Jugend



Am letzten Schultag wurden die DFB-Junior-Coaches vom Gymnasium Altenholz ausgezeichnet.

trainiert für Olympia“ und die DFB-Junior-Coaches ausgezeichnet. Im Beisammensein von mehr als 500 Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern erhielten alle die Urkunden unter einem donnernden Applaus.

„Den ersten Schritt auf dem Weg zum Trainer habt

ihr genommen“, bestätigte Paul Musiol, Lehr- und Bildungsreferent im SHFV, das getätigte Engagement der Junior-Coaches, „nun könnt ihr das erworbene Wissen in eurem Verein anwenden. Ich hoffe, dass viele von euch diesen Weg beschreiten werden.“

Begleitet werden die bun-

desweiten Junior-Coach-Ausbildungen von der Commerzbank, die für die Absolventen besondere Annehmlichkeiten zu bieten hat. Neben einem angebotenen Bewerbungscoaching werden die zertifizierten Jugendlichen bei der Vergabe von Praktikumsplätzen und Ausbildungsstellen bei der Commerzbank bevorzugt, nur eine von vielen Annehmlichkeiten, die eine DFB-Junior-Coach-Ausbildung bietet.

Auch für das neue Schuljahr 2019/2020 werden acht Ausbildungsschulen in ganz Schleswig-Holstein in den Genuss der Junior-Coach-Ausbildung kommen! Bei Interesse oder Fragen zu diesem Projekt wenden Sie sich gerne an den Lehr- und Bildungsreferenten im SHFV, Paul Musiol, unter 0431 6486 226 oder per Mail an p.musiol@shfv-kiel.de. **MM**

Wladimir Klitschko zu Gast im USFP

Vom 03. bis 08. Juli war der Uwe Seeler Fußball Park Ausrichter der erstmals durchgeführten „Challenge Academy“. Bei der Veranstaltung, die in Kooperation der Egidius-Braun-Stiftung und der Klitschko Ventures GmbH aus der Ukraine angeboten wird, sollen Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden. Insgesamt reisten so 21 Jugendliche aus der Ukraine und 17 Jugendliche aus ganz Deutschland nach Malente, um an der deutsch-ukrainischen Jugendbegegnung und dem dazugehörigen Programm teilzunehmen. Verschiedenen Experten vermittelten in einem umfangreichen Programm hilfreichen Input, wie Jugendliche für ihre Ziele und Träume ein-



38 Jugendliche aus Deutschland und der Ukraine nahmen an der „Challenge Academy“ teil und freuten sich über den Besuch von Dr. Wladimir Klitschko und René Adler. Foto: Carsten Kobow

stehen sollten. Im Fokus stand die zu diesem Zweck von Wladimir Klitschko und seinem Team entwickelte „F.A.C.E the Challenge“-Methode. Das Programm unterstützt Menschen dabei, die nötige Energie freizusetzen, um ein zufriedenes, erfolgreiches und ausgeglichenes Leben zu führen.

Absolutes Highlight der sechstägigen Veranstaltung

war der Besuch von Dr. Wladimir Klitschko und Ex-Nationaltorhüter René Adler, die am Freitagabend von ihren persönlichen Herausforderungen berichteten. Sie standen den Minderjährigen für Fragen aller Art zur Verfügung und gaben Tipps zur erfolgreichen Bewältigung von Hürden, die das Leben so mit sich bringen kann. Auch Willi Lemke, Sport-

funktionär und ehemaliger Sonderberater des UN-Generalsekretärs, war am Freitag zu Besuch. Er stellte den Jugendlichen die 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung, die UN Sustainable Development Goals, vor, durch die den jungen Menschen ein Bewusstsein für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt gegeben werden soll.

Die „Challenge Academy“ war eine gelungene Erstveranstaltung, die den Jugendlichen nachhaltig in Erinnerung bleiben wird. Der Uwe Seeler Fußball Park ist stolz, Ausrichter eines so wichtigen Events gewesen zu sein und hofft, dass sich diese Veranstaltung noch häufig wiederholen wird.

cw

Bewerbungsphase für Frauenehrenamtspreis läuft

In jedem Verein sind engagierte Frauen ehrenamtlich aktiv. Genau diesen Vorbildern wollen wir danke sagen und ihre Arbeit durch den Frauenehrenamtspreis würdigen. In diesem Jahr möchte der SHFV zum 14. Mal Frauen aus den Vereinen unseres Verbandes ehren, die sich auf der Vereinsebene in ihrem ehrenamtlichen Engagement für den Fußballsport vorbildliche Verdienste erworben haben. Bewerbungen können bis zum 31. Juli durch die Vereine beim SHFV-Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement eingereicht werden.

Es können Frauen vorgeschlagen werden, die sich in allen Bereichen einer ehrenamtlichen Tätigkeit Verdienste erworben haben, von Tätigkeiten in der Vereinsverwaltung (z. B. 1. Vorsitzende, Schatzmeisterin),



Engagierte Frauen sollen im Rahmen des Frauenehrenamtspreises gebührende Anerkennung erhalten.

über Trainer- und Betreuer-tätigkeiten in Frauen-, Männer-, Mädchen- und Jungmannschaften, bis hin zu Tätigkeiten als Schiedsrichterin oder Mitarbeiterin in Projekten, wie Vereinsfeste u. ä.. Anders als bei anderen Ehrungsformen gibt es keinen festgelegten Zeitraum, in dem die Verdienste erbracht worden sein müssen.

Aus jedem Kreis des SHFV

wird eine „Kreissiegerin“ ermittelt und für herausragende ehrenamtliche Leistungen in einem anspruchsvollen Festakt in unserem Uwe Seeler Fußball Park in Malente ausgezeichnet.

Der Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement des SHFV würde sich außerordentlich freuen, wenn sich auch Ihr Verein an dieser Ausschreibung des Frauenehrenamtspreises

beteiligt und eine Ihrer engagierten Frauen im Bereich des Fußballsports für diese Ehrung vorschlägt. Als weiterer Anreiz wird, mit freundlicher Unterstützung unseres Partners, der Sparda Bank Hamburg eG, unter den Vereinen der Preisträgerinnen der SHFV-Vereinsförderpreis im Wert von 1.000 Euro verlost. Zeigen Sie durch das Einreichen eines Ehrungsvorschlages, dass in Ihrem Verein die Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen selbstverständlich ist.

Das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage des SHFV (www.shfv-kiel.de). Zudem steht Ihnen Ulrike Krieger, Vorsitzende des SHFV-Ausschusses für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement, für Fragen gerne per E-Mail unter u.krieger@shfv-kiel.de zur Verfügung.

AR

Zum Schutz für unsere Kinder: DFB unterstützt Aufruf

Die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs in Deutschland startet einen Aufruf im Kontext Sport. Der Aufruf richtet sich explizit an Menschen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuellem Missbrauch im Sport ausgesetzt waren. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) unterstützt dieses Vorhaben.

Prof. Dr. Sabine Andresen, die Vorsitzende der Kommission, sagt: „Im Rahmen vertraulicher Anhörungen und schriftlicher Berichte haben einzelne Betroffene gegenüber der Kommission auch von sexuellem Kindesmissbrauch beim Sport berichtet. Diese Zeugnisse und auch Medienberichte aus den vergangenen Jahren weisen darauf hin, dass es hier einer unabhängigen Aufarbeitung bedarf, die in den Strukturen des Freizeit- und Leistungssports bisher noch nicht ausreichend vorgesehen ist. Gleichzeitig wird berichtet, dass es ehemalige Sportlerinnen und Sportler große Überwindung kostet, über



Zum zukünftigen Schutz aller Kinder und Jugendlichen in den Vereinen unterstützt der DFB das Vorhaben der Aufarbeitungskommission.

sexualisierte Gewalt zu sprechen.“

Die Kommission möchte wichtige Erkenntnisse gewinnen, damit Kinder und Jugendliche in Zukunft besser geschützt werden können. Darum ruft sie erwachsene Betroffene auf, die in Kindheit und Jugend sexueller Gewalt beim Freizeit-, Breiten- und Leistungssport sowie beim Schulsport ausgesetzt waren, von ihren

Erfahrungen zu berichten. Die Kommission bietet dafür einen geschützten Rahmen in Form von vertraulichen Anhörungen oder von schriftlichen Berichten.

Dr. Stephan Osnabrügge, DFB-Kinderschutzbeauftragter und -Schatzmeister, sagt: „Wir begrüßen das Vorhaben der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs in Deutschland. Unsere Vereine tragen ganz besonders für die 2,5 Millionen fußballspielenden Kinder eine große Verantwortung. Das Wohl der Kinder im Fußballverein ist unser höchstes Gut. Und Passivität, ein Vermeiden des Themas aus Sorge, man würde Ängste schüren, hilft nur dem/r potenziellen Täter/in.“

Seit dem Vorstandsbeschluss und der Münchner Erklärung im Jahr 2010 zählt der Kinderschutz zum Aufgabenkatalog des DFB. Dem Beschluss folgte ein Maßnahmenpaket zur Prävention sexualisierter Gewalt im Fußball, das seitdem im DFB und durch die Regional- und

Landesverbände umgesetzt wird. Seit 2015 lädt der Deutsche Fußball-Bund die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedsverbände jährlich zu einer als Austauschplattform und Schulungsformat strukturierten Fachtagung ein.

Die DFB-Broschüre „Kinderschutz im Verein“ unterstützt alle Verantwortlichen in den DFB-Strukturen und insbesondere in den Vereinen dabei, die Risiken einzuschätzen, sich präventiv aufzustellen und im Falle eines Verdachts schnell und dabei auch sorgsam zu handeln. Seit Jahren kooperiert der DFB mit dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, dem Deutschen Kinderschutzbund und der Deutschen Sportjugend.

Alle Informationen zum Aufruf erhalten Interessierte und Betroffene auf der Homepage www.Aufarbeitungskommission.de oder telefonisch unter 0800 40 300 40 (kostenfrei und anonym). **DFB**

Young Stars Ehrenamtspreis – Jetzt bewerben!

Noch bis zum 31. Juli haben die Vereine, Kreisfußballverbände und Fachausschüsse des SHFV die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten für den Young Stars Ehrenamtspreis 2019 zu nominieren.

Gemeinsam mit der Sparda-Bank, offizieller Partner der Ehrenamtsförderung im SHFV, werden junge Persönlichkeiten bis 25 Jahre (Jahrgang 1994 und jünger) gesucht, die sich ehrenamtlich im Fußballsport engagieren, z. B. als Trainer, Schiedsrichter, Platzwart, Jugendwart oder als Mitglied im Vereinsvorstand, und sich durch ihre hervorragende Arbeit auszeichnen.

In Kooperation mit den Kreisfußballverbänden und



Bis zum 31. Juli besteht die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten für den Young Stars Ehrenamtspreis 2019 vorzuschlagen.

dem Jugend-, Mädchen- und Schiedsrichterausschuss des Verbandes ermittelt der SHFV-

Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement aus den eingegangenen Bewerbungen vier Preisträger. Ausschlaggebend ist das ehrenamtliche Engagement der letzten drei Jahre, also von 2016 bis heute.

Was erwartet die glücklichen Preisträger? Zunächst werden die Young Stars in einem besonderen Rahmen ausgezeichnet und dann zu einem Eventwochenende der Extraklasse eingeladen. Darüber hinaus wird unter den vier Vereinen, die eine Preisträgerin bzw. einen Preisträger stellen der SHFV-Vereinsförderpreis verlost.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Fachausschüsse und Vereine aufgerufen fühlen, eine Kandidatin oder einen Kandidaten für den Young Stars Ehrenamtspreis vorzuschlagen.

Das Meldeformular für den Young Starts Ehrenamtspreis finden Sie auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de. Zudem nimmt Ulrike Krieger, Vorsitzende des SHFV-Ausschusses für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement, Bewerbungen per E-Mail unter u.krieger@shfv-kiel.de entgegen. Sie haben Interesse im Ausschuss für Ehrenamt und Freiwilligenmanagement mitzuwirken? Auch hier steht Ihnen Ulrike Krieger für Fragen oder Gespräche gerne zur Verfügung. **AR**

Vielfalts World Cup 2019 in Kiel

Am 26. Juni fand der erste Vielfalts World Cup 2019 an der Theodor-Sturm Gemeinschaftsschule in Kiel statt. Ausrichter waren die zwölf Teamer und Teamerinnen der „Straßenfußball für Toleranz AG“. Die Verantwortlichen hatten zuvor ein halbes Jahr an den Vorbereitungen dieses Turnier gearbeitet und konnten sich für den enormen Aufwand an diesem Tag selbst belohnen.

An dem Vielfalts World Cup 2019 nahmen Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassenstufe teil. Sie wurden in gemischte Teams aufgeteilt und spielten für eines der Länder, die am offiziellen Diversity World Cup teilnehmen. Ruanda, Brasilien, Paraguay, Kenia und Chile sammelten durch ihre Platzierungen Punkte für die Rangliste.

Den Soccercourt, der an dem Tag als Stadion diente, stellte der Schleswig-Holsteinische Fußballverband dem Team zur Verfügung. Auch Sie richten ein Fußballturnier oder eine andere Fußballveranstaltung aus und möchten hierzu einen Soccercourt mieten? Die Courts eignen sich hervorragend für kleine Mini-Turniere oder als freie Spielfläche. Gerne stellt der SHFV seine zwei Courts zum Vorzugspreis für Vereine im SHFV für 130 Euro je Nutzungstag (200 Euro am Wochenende) zur Verfügung. Mehr Infos zum Verleih der Courts finden Sie auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de.

SH/SL

Packender Pokalfight der C-Junioren



KfV Ostholstein

Die C-Junioren der gastgebenden JSG Ostholstein/TSV Lensahn und der TSV Pansdorf lieferten sich im Jahnstadion einen packenden Pokalfight. Der TSV Pansdorf konnte sich am Ende über einen 2:1-Erfolg und den damit verbundenen Titelgewinn freuen.

Nach einem Eckball der Pansdorfer köpfte Heinrich Lunau beim Abwehrversuch den Ball in den eigenen Kasten (7.). Wenig später bügelte der Abwehrspieler der Gastgeber seinen Fehler wieder aus, als er ein Solo von Bekim Ibrahim im allerletzten Moment vereitelte (33.).

Nach der Pause drängte die JSG auf den Ausgleich. Ein



Der TSV Pansdorf sicherte sich den Kreispokal bei den C-Junioren.

Schuss von Pascal Werner konnte geklärt werden, den Nachschuss von Yannik Radzwill parierte TSV-Keeper Tillmann Oldenburg mit einer starken Parade (41.). Anschließend kratzte TSV-Verteidiger Jaden Boy den Ball nach einem Schuss von Aaron Korzanowski von der eigenen Torlinie (45.). Im direkten Gegenzug schoss Jan-

nik Schoer das 2:0 (46.). Nach weiteren spannenden Minuten gelang Pascal Werner in der 72. Minute nur noch der Anschlusstreffer und der TSV Pansdorf bejubelte den Pokalsieg.

„Ihr habt ein tolles Finale gespielt“, bescheinigte Kreisjugendobmann Frank Greiser den beiden Mannschaften bei der Siegerehrung. **LB**

SC Cismar gewinnt Kreispokal



KfV Ostholstein

Der SC Cismar hat den Kreispokal der D-Junioren gewonnen. Erstmals wurde der Pokalwettbewerb in dieser Altersklasse ausgetragen.

Der SC bezwang den MTV Ahrensböök mit 4:1 (3:1) beim Jugendendspieltag im Lensahner Jahnstadion. Dort eröffneten die D-Junioren den Finaltag. In der ersten Spielminute versenkte Max Marten prompt den ersten SC-Angriff zum 1:0 ins lange Eck.

Marques Keichel scheiterte an SC-Keeper Dustin Krause (5.), im Gegenzug erhöhte Leon Wiese auf 2:0. Danach wurde es spannend, als Marques Keichel auf 2:1 verkürzte. Doch der SC Cismar blieb am Ball, Luis Treutler köpfte nach einer Ecke zum 3:1 ein.



Der SC Cismar ist der erste Kreispokalsieger der D-Junioren.

In der zweiten Halbzeit war Max Bednarzik ebenfalls per Kopf zum 4:1-Endstand

erfolgreich. Der Kreispokal wurde von Sönke Utke aus Oldenburg gestiftet. **LB**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Uwe Döring, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

SPORT
Böckmann

Since 1928

**Partner
des SHFV**



HOTLINE: 0 54 94/98 88-0 WWW.SPORT-BOECKMANN.DE